



Sächsischer Informatikwettbewerb 2003/2004
Mittelschulen Klasse 8
1. Stufe
Theorie



Name:

Klasse:

1. Computer sind aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Erläutere am Beispiel des Fahrkartenkaufs, wie sich die Arbeit des Verkäufers verändert hat.
2. Fahrkarten werden mit einem Laserdrucker gedruckt. Begründe die Wahl für diesen Drucker. Welche Drucker sind Dir noch bekannt? Warum kommen diese nicht in Frage?
3. Auch am Fahrkartenautomaten gilt das EVA Prinzip. Was bedeutet es? Ordne die Bauteile zu!
4. In der Zentraleinheit befindet sich u.a. der Prozessor (CPU) und der Arbeitsspeicher (RAM). Die ersten PC kamen 1974 mit einer Prozessorgeschwindigkeit von etwa 5MHz auf den Markt. Im Jahre 2003 arbeiten Computer mit einer Geschwindigkeit von etwa 2GHz (1GHz = 1000MHz).
Um das wie vielfache hat sich die Geschwindigkeit der Rechner erhöht?
Gib die Größe für einen aktuellen Arbeitsspeicher und eine Festplatte an!
5. Ordne die Begriffe richtig in die Tabelle ein:
Fußnote, Schriftposition, Zeichen, Zeilenabstand, Verschieben, Tabulatoren, Papierformat, Rahmen, Schriftgröße, Schriftstil, Kopfzeile, Schriftart, Formatieren, Ausrichtung, Seitenränder, Markieren, Absatz, Fußzeile

Objekt			Dokument
Attribut		Einzug	
Operation	Kopieren		



Sächsischer Informatikwettbewerb 2003/2004
Mittelschulen Klasse 8
1. Stufe
Praxis



Name:

Klasse:

Vorbereitung

Lege auf dem angegebenen Laufwerk einen Ordner mit der Bezeichnung „eigener Name“ an.

Du möchtest im Informatikunterricht einen Kurzvortrag zum Thema „Die Computergenerationen“ halten. Wie Du aus eigener Erfahrung weißt, behält man mehr Informationen, wenn sie über mehrere Sinne aufgenommen werden können. Im Internet hast Du einen Text mit passendem Inhalt gefunden, den Du aber so nicht vorlesen willst.

1. Bereite den Inhalt des Textes so auf, dass er im Intranet illustriert gezeigt werden kann (möglich ist z.B. ein Zeitstrahl). Wähle eine geeignete Anwendung zur grafischen Umsetzung aus! Nutze dazu die Datei „geschichte.txt“.

Die Übersicht soll

- die jeweilige Generation,
- das wesentliche Bauteil,
- ein wesentliches Merkmal,
- so weit möglich die genutzte Programmiersprache und
- eine passende Grafik zu dieser Epoche (Internetrecherche) enthalten.

Speichere die Datei in Deinem Ordner unter einem sinnvollen Namen ab.

2. Deine Mitschüler sollen die Datei „geschichte.txt“ als Ausdruck erhalten. Leider entspricht der Text aus dem Internet nicht den Regeln der Textverarbeitung.
 - Speichere den Text in Deinem Ordner unter dem Namen „Ausdruck“ mit der Dateierweiterung Deines verwendeten Textverarbeitungsprogramms ab.
 - Verändere nun den Text entsprechend der Regeln der Textverarbeitung.
Achte dabei insbesondere auf:
 - sinnvolle Gliederung (Nummerierung und Aufzählung)
 - sinnvolle Attribute
 - die Angabe der Seitenzahl
 - eine Quellenangabe auf jeder Seite
 - sinnvolle Ausnutzung der Seite.